



**Bachelor-Seminar Gesundheitswirtschaft des
Lehrstuhls für Management im Gesundheitswesen und gesundheitsökonomische
Versorgungsforschung (LMV) im Wintersemester 2026/27**

Anmeldung:

Die Anmeldung für das Seminar **und** die dazugehörige Prüfung (jeweils separate Anmeldung erforderlich!) erfolgt von **Montag, 29.06.2026 (08:00 Uhr) bis Freitag, 03.07.2026 (23:59 Uhr)** über cmlife und ist verbindlich.

Vorbesprechung:

Die Vorbesprechung und Themenvergabe findet am **Mittwoch, 08.07.2026, 9:00–10:00 Uhr**, in der Prieserstraße 2 (Raum 3.11, 3. OG) statt.

Ein Erscheinen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Ist ein persönliches Erscheinen nicht möglich, muss stattdessen ein Stellvertreter anwesend sein. Sollte eine Teilnahme aufgrund paralleler Lehrveranstaltungen nicht möglich sein, bitten wir um eine zeitnahe Rückmeldung.

Themenvergabe:

Die Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung bei Mehrfachbelegung per Losverfahren vergeben. In Einzelfällen sind auch Doppelbelegungen möglich.

Abgabe:

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt am **Mittwoch, 21.10.2026 (bis 12:00 Uhr)** in digitaler Form per Mail an Ihren Betreuer (und in Kopie an lmv@uni-bayreuth.de).

Die Arbeiten umfassen jeweils 15-20 Seiten.

Seminarsitzung:

Die Seminarsitzung (mündliche Präsentation der Arbeiten) findet ebenfalls in der Prieserstraße 2, statt. Die genauen Informationen und der Termin werden im Zuge der Vorbesprechung und Themenvergabe bekannt gegeben. Die Präsentationen sind spätestens am Tag vor der Seminarsitzung (bis 12:00 Uhr) per Mail an Ihren Betreuer (und in Kopie an lmv@uni-bayreuth.de) zu schicken.

**Bitte beachten Sie unbedingt den Leitfaden zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten
auf der LMV-Website unter „Lehre“!**



Seminar Gesundheitswirtschaft für den Bachelor-Studiengang

„Vision vs. Reality: Künstliche Intelligenz im Forschungsprozess – Status quo, Potenziale, Grenzen“

Liebe Studierende,

wir freuen uns, euch unser Seminar „**Vision vs. Reality: Künstliche Intelligenz im Forschungsprozess – Status quo, Potenziale, Grenzen**“ vorzustellen. Im Seminar geht es darum, die aktuelle Diskussion zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Forschung aufzugreifen und einzuordnen: Welche Möglichkeiten versprechen KI-Werkzeuge, was leisten sie im Forschungsalltag tatsächlich und wo liegen ihre Grenzen?

Inhaltliche Schwerpunkte reichen vom Einsatz von KI in der Literaturarbeit und Evidenzsynthese über die qualitative und quantitative Forschung bis hin zu Reporting- und Transparenzstandards (s. u.).

Der Einsatz von KI-Werkzeugen ist dabei ausdrücklich erwünscht: Wir möchten euch ermutigen, für die Strukturierung und Ausarbeitung eurer Arbeit gezielt KI-Tools zu nutzen (z. B. ChatGPT, Claude, Research Rabbit, Elicit usw.) und diesen Einsatz transparent zu dokumentieren.

Ihr habt außerdem die Möglichkeit, bei der Vorbesprechung eigene Unterthemen proaktiv vorzuschlagen und zu diskutieren.

Wir laden euch herzlich ein, am Seminar teilzunehmen, und freuen uns auf eine spannende Diskussion mit euch.

Beste Grüße

Das LMV-Team

	Thema
1	Einsatz von Synthetic Respondents in der Forschung – Status quo und Potenzial
2	KI in der Literaturarbeit und Evidenzsynthese – Status quo, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen
3	KI in der qualitativen Forschung – Status quo, Anwendungsmöglichkeiten und Gütekriterien
4	KI in der quantitativen Forschung – Status quo, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen
5	KI in der gesundheitsökonomischen Evaluation– Status quo, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen
6	Reporting-, Transparenz- und Ethikstandards beim KI-Einsatz in der Forschung – Status quo, Anforderungen und offene Bedarfe
7	KI im wissenschaftlichen Schreibprozess – Status quo, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen

Ansprechpartner: David Weber (david.weber@uni-bayreuth.de)